

Mitteilungsblatt

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
STUDIENJAHR 2010/2011
AUSGEGEBEN AM 4.5.2011
11. STÜCK, NR. 14;

CURRICULA

14. ÄNDERUNG DES CURRICULUMS FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM
HUMANMEDIZIN

14. Änderung des Curriculums für das Diplomstudium Humanmedizin

Der Senat der Medizinischen Universität Wien hat in der Sitzung vom 25.3.2011 gemäß § 25 Abs. 10 in Verbindung mit § 124 Abs. 1 UG den Beschluss der Curriculumkommission für das Diplomstudium Humanmedizin vom 11.11.2010 und vom 16.12.2010 über die Änderung des Curriculums für das Diplomstudium Humanmedizin genehmigt.

Das Curriculum wird wie folgt geändert:

In Absatz 1.3 (Dauer und Gliederung des Studiums) wird das Gesamtstundenausmaß von 274,5 auf 273,6 Semesterstunden geändert, die Pflichtfächer von 259,5 auf 258,6 Semesterstunden.

Im Absatz 3.1 ändert sich die Gesamtstundenzahl von 39,4 auf 42,4 Semesterstunden.

In Absatz 3.2 (Semestereinteilung des 1.Abschnitts) wird die Zeile „POL Gruppen mit 15aS SE/PR, 15aS Total, 1 Semstd.“ in der Line des 1.Semesters eingefügt. Weiters wird die Zeile „POL Gruppen mit 30aS SE/PR, 30aS Total, 2 Semstd.“ in der Line des 2.Semesters eingefügt. Die Summe der Pflichtstunden erhöht sich auf 231 aS SE/PR, 666 aS Total, 44,4 Semstd.

In Absatz 3.3.1.2 und 3.3.2.2 (Line Elemente) werden jeweils folgender Text eingefügt:

„POL-Gruppen“ (Problemorientierte Einführung in das klinische Denken)

Ziel dieser Lehrveranstaltung als problemorientierte Kleingruppenarbeit in Form eines Seminars ist es, die Studierenden zur Erfassung und zur erfolgreichen Bearbeitung von komplexen (praxisnahen) Aufgaben zu befähigen. Der Kleingruppenunterricht findet dabei unter der Anleitung einer/s Lehrenden statt. Ausgangspunkt für das POL ist eine Problemstellung oder ein Fallbeispiel aus der Berufspraxis wie z.B. eine Krankengeschichte oder ein Beschwerdebild, basierend auf der Symptomen- und Diagnoseliste.

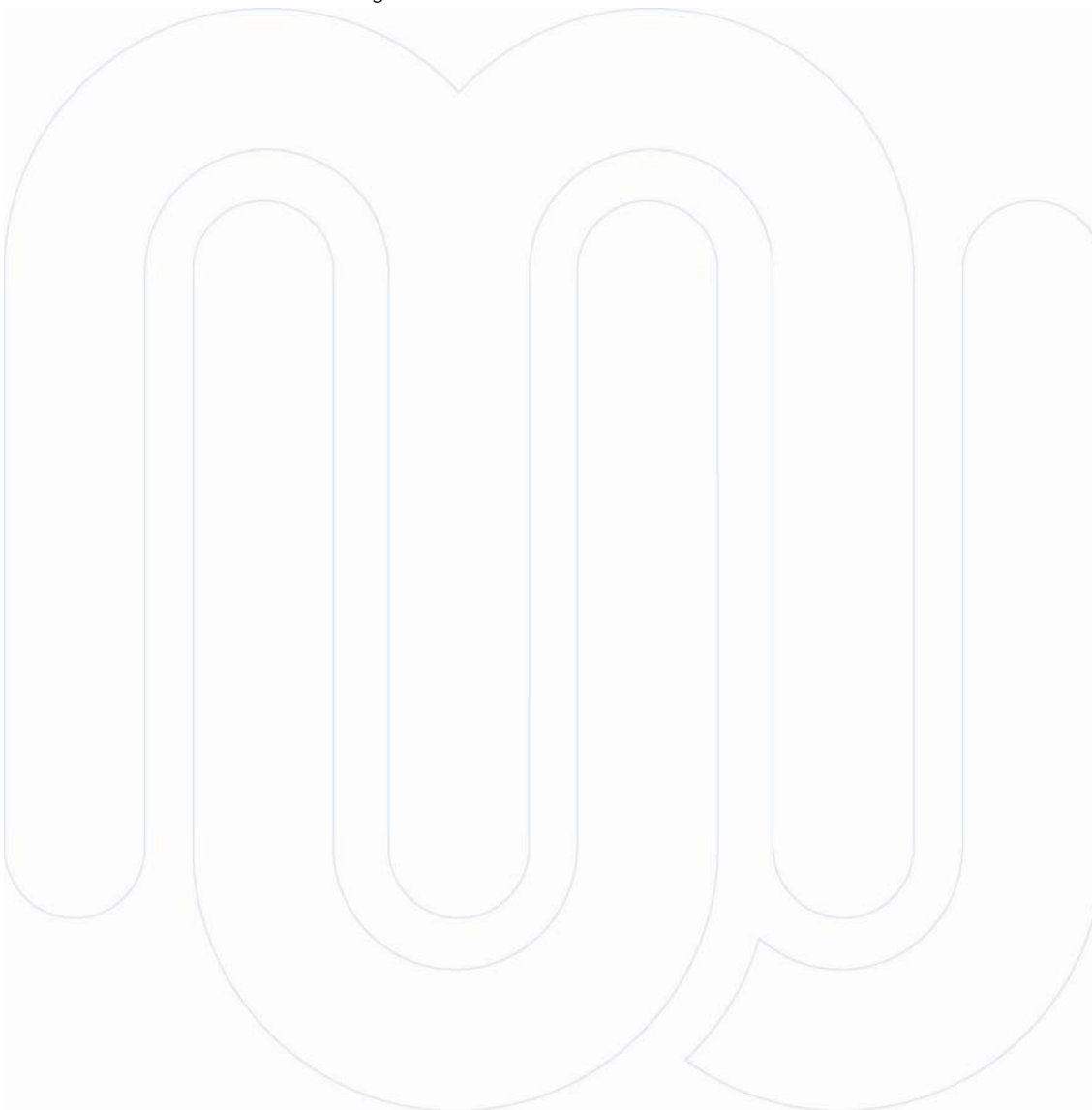
Im Absatz 4.1 ändert sich die Gesamtstundenzahl von 115,4 auf 111,5 Semesterstunden.

In Absatz 4.2 (Semestereinteilung des II.Abschnitts) werden die Zeilen „POL Gruppen“ im 6.Semester und im 7.Semester gestrichen. Im 6.Semester werden bei Block 17 die akademischen Stunden bei SE/PR von 14 auf 16 erhöht, total aS von 60 auf 62, Semesterstunden von 4 auf 4,1. Die Summe der Pflichtsemesterstunden verringert sich auf 915 aS SE/PR, 1803 aS Total, 120,2 Semstd. In Absatz 4.3.4.2 und 4.3.5.2 werden die Beschreibungen von „POL Gruppen“ gestrichen.

In Absatz 7.4.1.1 (Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter) wird der Punkt e. „POL-Gruppen (Line des 1. und 2.Semesters)“ eingefügt. Der nachfolgende Satz wird geändert auf „Bei den unter Punkt a, d und e genannten Lehrveranstaltungen erfolgt die Beurteilung mit „mit Erfolg teilgenommen“ oder „ohne Erfolg teilgenommen“.“

In Absatz 7.4.2.2 (Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter) wird Punkt r geändert auf „POL- Gruppen (Line des 3. Semesters)“ anstelle „POL- Gruppen (Line des 3., 6. und 7. Semesters)“

In Absatz 7.4.2.3 wird unter Punkt d bei Teilnahmevoraussetzung der SIP 3 der Text „und 7.4.2.2 r (des 6.Semesters)“ gestrichen.



Die Absätze 11.1 und 11.2 werden wie folgt geändert:

11.1 Erster Studienabschnitt

I. Studienabschnitt

1. Semester

Block(Wochen)	Titel	Vorlesung		Seminar/Praktikum		Total		Semstd Total
		AkadStd	WLF	AkadStd	WLF	AkadStd	Credits	
1 (3)	Gesunde und kranke Menschen (Studieneingangsphase)	49	2	17	2	66	6,3	4,4
2 (6)	Der menschliche Körper	108	2	12	2	120	11,6	8,0
3 (6)	Vom Molekül zur Zelle	94	2	26	2	120	11,5	8,0
Line	Soziale Kompetenz	30	2	30	2	30	2,6	2,0
Line	Erste Hilfe	15	1,5	15	1,5	15	1,1	1,0
Line	POL-Gruppen	15	1,1	15	1,1	15	1,1	1,0
FW	Freie Wahlfächer			15	1,0	15	1,0	1,0
								35,2

2. Semester

Block(Wochen)	Titel	Vorlesung		Seminar/Praktikum		Total		Semstd Total
		AkadStd	WLF	AkadStd	WLF	AkadStd	Credits	
4 (5)	Funktionssysteme und biologische Regulation	90	2	15	2	105	10,0	7,0
5 (3)	Genetik, molekulare und zelluläre Kommunikation	42	2	18	2	60	5,7	4,0
6 (3)	Der Mensch in Umwelt, Familie und Gesellschaft	48	2	12	2	60	5,8	4,0
Line	Physikalische Gesundenuntersuchung	15	1,5	15	1,5	15	1,1	1,0
Line	POL-Gruppen	30	1,5	30	2,2	30	2,2	2,0
								24,8
								18,0
								per anno 60,0

5. Semester

Block(Wochen)	Titel	Vorlesung		Seminar/Praktikum		Total		SemStd. Total
		AkadStd	WLF	AkadStd	WLF	AkadStd	Credits	
13 (4)	Ernährung und Verdauung	45	2	19	2	64	5,3	4,3
14 (3)	Niere und Homöostase	34	2	14	2	48	4,0	3,2
15 (4)	Sexualität, Reproduktion, Schwangerschaft und Geburt	50	2	14	2	64	5,3	4,3
16 (4)	Säugling, Kindheit und Jugend	65	2	15	2	80	6,6	5,3
Line	Reanimationsübung I	15	1,5	15	1,0	15	1,0	1,0
Line	Themenspezifische Untersuchungstechniken I	15	1,5	15	1,0	15	1,0	1,0
Line	Fall-basiertes Lernen	30	1,5	30	2,0	30	2,0	2,0
Line	Organmorphologie II	58	1,5	58	3,9	58	3,9	3,9
FW	Freie Wahlfächer					30	2,0	2,0
PF (2)	Pflichtfamulatur						2,0	
							33,1	26,9

6. Semester

Block(Wochen)	Titel	Vorlesung		Seminar/Praktikum		Total		SemStd. Total
		AkadStd	WLF	AkadStd	WLF	AkadStd	Credits	
17 (3)	Methoden der Medizinischen Wissenschaften (SSM 2) – Pflichtteil	12	2	16	2	28	2,3	1,8
18 (4)	Haut und Sinnesorgane	56	2	34	2	34	2,8	2,3
19 (5)	Gehirn und Nervensystem	75	2	12	2	68	5,6	4,5
Line	Neurologischer Status			7	2	82	6,8	5,5
Line	Ärztliche Gesprächsführung B			15	1,5	15	1,0	1,0
Line	Organmorphologie III			15	1,5	15	1,0	1,0
FW	Freie Wahlfächer			38	1,5	38	2,4	2,5
PF (2)	Pflichtfamulatur					45	3,0	3,0
							26,9	21,7
							per anno	60,0

Die GRAPHISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS DIPLOMSTUDIUM HUMANMEDIZIN in Anhang I wird durch folgende Abbildung ersetzt:

<p>Block 1 Gesunde und kranke Menschen (3)</p>		<p>Block 2 Der menschliche Körper (6)</p>		<p>Block 3 Vom Molekül zur Zelle (6)</p>		<p>Block 4 Funktionssysteme und biologische Regulation (5)</p>		<p>Block 5 Genetik, molekulare & zelluläre Kommunikation (3)</p>		<p>Block 6 Der Mensch in Umwelt, Familie & Gesellschaft (3)</p>		<p>SIP1</p>					
<p>Soziale Kompetenz Erste Hilfe, Problemorientiertes Lernen</p>												<p>Physikalische Gesamtuntersuchung Problemorientiertes Lernen</p>					
<p>Block 7 (SSM I) Wissenschaft und Medizin (3)</p>		<p>Block 8 Krankheit, Krankheitsursachen & -bilder (6)</p>		<p>Block 9 Krankheit - Manifestation und Wahrnehmung, Allgemeine Arzneimitteltherapie (6)</p>		<p>Block 10 Endokrinologie & Stoffwechsel (3)</p>		<p>Block 11 Herz und Kreislauf, Blut und Gefäße (5,5)</p>		<p>Block 12 Respiration (3)</p>		<p>SIP2</p>					
<p>Ärztliche Grundfertigkeiten, Ärztliche Gesprächsführung A Problemorientiertes Lernen</p>												<p>Physikalische Krankenuntersuchung, Famulaturpropädeutikum Fall-basiertes Lernen, Organomorphologie I</p>					
<p>Block 13 Ernährung & Verdauung (4)</p>		<p>Block 14 Niere & Homöostase (3)</p>		<p>Block 15 Sexualität, Reproduktion, Schwangerschaft & Geburt (4)</p>		<p>Block 16 Säugling, Kindheit & Jugend (4)</p>		<p>Block 17 (SSM 2) Methoden der Medizinischen Wissenschaften (3)</p>		<p>Block 18 Haut & Sinnesorgane (4)</p>		<p>SIP3</p>					
<p>Themenspezifische Untersuchungstechniken I, Reanimationsübungen I Fall-basiertes Lernen, Organomorphologie II</p>												<p>Neurologischer Status, Ärztliche Gesprächsführung E Organomorphologie III</p>					
<p>Block 20 Psychische Funktionen in Gesundheit & Krankheit (3)</p>		<p>Block 21 Bewegung & Leistung, Schmerz (4)</p>		<p>Block 22 Gesundheit, Umwelt, Berufs- & Zivilisations-krh., Rechts- & Gesundheitswesen, Strahlenschutz (4)</p>		<p>Block 23 Arzt & Ethik, Chronische Erkrankung, Behinderung, Der alte Mensch (4)</p>		<p>Block 24 (SSM 3) Projektstudie (6)</p>		<p>SIP4</p>		<p>Themenspezifische, Untersuchungstechniken III, Reanimationsübungen II Klinisch-Praktisches Propädeutikum</p>					
<p>Spezielle diagnostische Fertigkeiten, Grundkurs Ultraschall Themenspezifische Untersuchungstechniken II</p>												<p>Angewandte Medizinische Wissenschaft I (5)</p>					
<p>Innere Medizin (10)</p>		<p>Notfall- & Intensivmedizin (5)</p>		<p>Chirurgische Fächer (10)</p>		<p>Angewandte Medizinische Wissenschaft II (2)</p>		<p>SIP5</p>		<p>Klinische Diagnosewissenschaften Allgemeinmedizin</p>		<p>Angewandte Medizinische Wissenschaften II (2)</p>					
<p>Klinische Diagnosewissenschaften Allgemeinmedizin</p>												<p>Chirurgische Fächer (10)</p>		<p>Klinische Diagnosewissenschaften Allgemeinmedizin</p>			
<p>Neurologie (5)</p>		<p>Psychiatrie (5)</p>		<p>Kinder- & Jugendheilkunde (5)</p>		<p>Frauenheilkunde (5)</p>		<p>Augenheilkunde (2,5) HNO (2,5)</p>		<p>Dermatologie (3)</p>		<p>SIP6</p>					
<p>Interdisziplinäres Patientenmanagement, Klinische Diagnosewissenschaften Allgemeinmedizin</p>												<p>Interdisziplinäres Patientenmanagement, Klinische Diagnosewissenschaften Allgemeinmedizin</p>		<p>Interdisziplinäres Patientenmanagement, Klinische Diagnosewissenschaften Allgemeinmedizin</p>		<p>Interdisziplinäres Patientenmanagement, Klinische Diagnosewissenschaften Allgemeinmedizin</p>	

Arnold Pollak
Vorsitzender des Senats

